

# INHALTSVERZEICHNIS

EDGAR PLATEN Vorwort: Mauerfall, Mauerfälle	7
FRANK THOMAS GRUB Phantomjagden und Selbstvernichtungen: ‚Wenderoman‘ und ‚Wen- deliteratur‘ auf der Spur	14
STEFAN NEUHAUS Trompeter von Jericho? Wolf Biermann und das politische Lied in Deutschland	36
INEZ MÜLLER Generationelle und gesellschaftliche Differenzen im wiedervereinigten Deutschland. <i>Der neunzigste Geburtstag. Ein ländliches Idyll</i> von Günter de Bruyn in postkolonialer Lesart	48
BÄRBEL WESTPHAL „Ein paar Grenzen weniger“. Mauerfall und andere Grenzfälle in Judith Schalanskys Roman <i>Der Hals der Giraffe</i>	61
ELISABETH HERRMANN Was bleibt von einer Literatur der ‚Wende‘ 30 Jahre nach dem Fall der Mauer?	75
EDGAR PLATEN Zwischen nah und fern: Karl-Markus Gauß' <i>Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer</i>	95
ALBERT MEIER „Aufbau der antimonopolistischen Demokratie“. Poetologische Über- legungen zum alternativhistorischen Roman am Beispiel von Christian von Dittfurths <i>Die Mauer steht am Rhein</i> (1999)	107
GONÇALO VILAS-BOAS Deutsche Begegnungen nach dem Mauerfall: Antje Rávic Strubels <i>Kältere Schichten der Luft</i>	117
FRANZISKA MÜLLER Fluide Grenzräume in Lutz Seilers Roman <i>Kruso</i>	131
	5

RITA MORRIEN	
„Politik in Texten meint vor allem Wahrnehmen statt Meinen“ – Grenz- überschreitungen, transnationale Echoräume und ‚shared memory‘ in Ulrike Draesners <i>Sieben Sprünge vom Rand der Welt</i>	146
LINDA K. HAMMARFELT	
Fadenspiel und ZusammenLebensWissen in Yoko Tawadas dystopi- schem Roman <i>Sendbo-o-te</i>	161
ROBERT SEITOVIRTA	
Grenzüberschreitungen bei Franz Kafka und Yoko Tawada	171
Anschriften	183